



Protokollauszug zum WIRTSCHAFTSAUSSCHUSS

am Dienstag, 14.11.2023, 17:00 Uhr, Rathaus, Sitzungssaal

ÖFFENTLICH

TOP 2

Imageanalyse für die Ludwigsburger
Innenstadt - Kundenbefragung der
Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung
mbH, Ludwigsburg (GMA) 2023
(Vorberatung)

Vorl.Nr. 299/23

Beratungsverlauf:

OBM **Dr. Knecht** eröffnet die öffentliche Sitzung des Wirtschaftsausschusses und ruft Tagesordnungspunkt 2 auf. Er betont eingangs die große Bedeutung der Innenstadt für die gesamte Stadt Ludwigsburg.

Es erfolgt ein Bericht durch den **Fachbereichsleiter** Wirtschaftsförderung und durch eine **Mitarbeiterin** der Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung GMA anhand einer Präsentation (vgl. Anlage zur Niederschrift). Sie stellen die einzelnen Ergebnisse der Kundenumfrage vor. Es seien viele Maßnahmen aus der Umfrage abgeleitet worden. Bei vielen Ideen und Umsetzungen sei man bereits auf einem guten Weg.

OBM **Dr. Knecht** spricht die Wichtigkeit der Mobilität in die und in der Innenstadt an. Eine Verkehrslenkung und eine gute Kommunikation der Mobilität, vor allem bei großen Veranstaltungen, sei notwendig. Ein toller Partner an der Seite der Stadt für die Innenstadt sei der Innenstadtverein LUIS e.V.

Stadtrat **Prof. Vierling** dankt für die Vorstellung. Er fragt nach den Kosten der Kundenumfrage und wie sich LUIS e.V. daran beteilige. Er bittet außerdem darum, dass der Stadtteilausschuss Innenstadt über die Umfrageergebnisse informiert wird. Die Umfrage zeige, dass die Schienenanbindung wichtig für Kunden sei und auch die Nutzung des Fahrrads zunehme. Der motorisierte Individualverkehr (MIV) nehme dagegen ab, dadurch könne eine andere Flächenverteilung vorgenommen werden hin zu mehr Grün oder Wasserflächen, wie es viele Kunden wünschen. Zur Verbesserung der Pünktlichkeit der Busse sollte die Myliusstraße vom Parken und vom Parksuchverkehr befreit werden. Es sollten für mehr Radabstellflächen neue Ideen umgesetzt werden. Wichtig sei auch die Gleichstellung von Rad und MIV bei der Dankeschön-/Parkeschön-Aktion.

Stadträtin **Dr. Klünder** dankt für das Stimmungsbild alle drei Jahre. Sie hat eine Nachfrage zur Systematik der Umfrage. Sie bittet um Bearbeitung der Anträge der CDU-Fraktion zur Innenstadtausstattung und Verschattung in der Innenstadt. Das als schlechter empfundene Preis-Leistungs-Verhältnis liege wohl an gestiegenen Preisen

durch Inflation und Mehrwertsteuererhöhung. Ludwigsburg sei für das Umland wichtig, daher bleibe eine gute Erreichbarkeit sowie angemessene Parkgebühren wichtig. Auch der Radverkehr nehme zu, daher seien mehr Abstellflächen zu begrüßen. Dass die unterschiedlichen Öffnungszeiten der Geschäfte nicht als störend empfunden werden, sei interessant. LUIS e.V. sei sehr weit bei der Online-Marketing und -Kommunikation, dies werde positiv wahrgenommen.

Stadtrat **Weiss** zufolge sollte das Positive betont werden. Es gebe bei den Leerständen und bei den Wegebeziehungen Luft nach oben. Die Radwege würden bereits gut bewertet. In Zukunft werde es weiter Autos geben, es werde nicht nur Lastenräder geben. Die Fraktion sei dafür, dass es in der Wilhelmstraße keinen Durchgangsverkehr geben sollte. Einige Verbesserungen seien noch nötig, aber die Entwicklung über die letzten Jahre sei positiv verlaufen.

Für Stadtrat **Dr. O'Sullivan** sei für die Innenstadt mehr als nur die Erreichbarkeit wichtig. Kleinteilige Aufgaben und Verbesserungen wie Möblierungen könnten kurzfristiger bearbeitet werden. Mit der Mobilitätswende gehe die Entwicklung vom Auto weg. Der Bau eines Radparkhauses am Bahnhof sei zwar wichtig, aber zu weit entfernt vom Zentrum. Eine Idee sei, die Parkhäuser für Fahrräder zu öffnen. Ein weiterer relevanter Punkt sei der Durchgangsverkehr, der ein Problem für die Innenstadt sei. Hier könnte ein Durchfahrtsverbot helfen.

Stadtrat **Haag** hat Nachfragen zur Systematik der Umfrage. Die Ergebnisse würden zeigen, dass die Innenstadt attraktiv ist. MIV-Nutzer würden aus seiner Sicht eine höhere Kaufkraft in die Stadt bringen. Insgesamt stehe die Ludwigsburger Innenstadt noch gut da, auch beim Leerstand. Die Gastronomie müsste gestärkt werden. Er dankt allen Innenstadtakteuren. Es sei Verbesserungsbedarf vorhanden, dieses sollte ausgeschöpft werden.

Die Umfrage sei gut, um Stärken und Schwächen anzuschauen, so Stadtrat **Dogan**. Die Lösungsvorschläge seien gut. Er fragt, ob es einen Index für die Gesamtstadt gebe, um sie mit anderen Städten vergleichen zu können.

OBM **Dr. Knecht** sagt die Befassung in der Sitzung des Stadtteilausschusses zu. Kleinere Maßnahmen wie das Aufstellen von Bänken werden demnächst ausgeführt.

Die **Mitarbeiterin** der Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung GMA führt aus, dass die Telefonbefragungen aus früheren Umfragen vor allem für das Umland durchgeführt wurde. Bei der diesjährigen Umfrage sei dies mittels Online-Umfragen geschehen. Ein Gesamtindex der Städte werde nicht ermittelt. Die Kaufkraft der Nutzer der verschiedenen Verkehrsträger sei durch diese Umfrage nicht ermittelt worden.

Der **Geschäftsführer** von LUIS e.V. führt aus, dass es aus anderen Städten Studien zur Kaufkraft gebe. In Erfurt bspw. betrug die Kaufkraft pro Innenstadtbesuch von Fußgängern 18 Euro, von Radfahrern und ÖPNV-Nutzern 21 Euro und von KfZ-

TOP 2

Imageanalyse für die Ludwigsburger
Innenstadt - Kundenbefragung der
Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung
mbH, Ludwigsburg (GMA) 2023
(Vorberatung)

Vorl.Nr. 299/23

Nutzern 25 Euro. Wichtig sei die Schlussfolgerung, dass alle Kunden für eine attraktive Innenstadt gebraucht würden.

OBM **Dr. Knecht** dankt für die Vorstellung der Umfrage und für die Rückmeldungen aus dem Gremium. Er schließt den öffentlichen Teil des Wirtschaftsausschusses.

TOP 3

TOP Betriebsausschuss Tourismus & Events
Ludwigsburg

Beratungsverlauf:

Siehe gesonderte Niederschrift des Betriebsausschusses Tourismus & Events Ludwigsburg am 14.11.2023.